



Seesucht

Katrin Huber

Foto: Ausschnitt "Cocoa Demoiselle"



Naturstrand Key West

Seesucht

Sehnsuchtsort Wasser.

Seit ich denken kann, zieht mich Wasser magisch an. Nur im Wasser fühle ich mich richtig lebendig. Vor einigen Jahren begann ich mit Kraulschwimmen und damit hielt das Wasser als Thema in der Arbeit an meinen Selbstportraits Einzug.

Malerisch versuche ich mich der Wildheit, der Kraft, aber auch der Sanftheit des Wassers mit einer überwiegend flächigen, grafischen Übersetzung anzunähern. Die Figuren sind dabei meist reduziert und ebenfalls flächig gehalten; (Vor)zeichnung bleibt oft sichtbar und führt das Bild als Bild vor; knallige Neonfarben drängen in den Vordergrund.

In den letzten Jahren konnte ich zu dem Thema einige sehr großformatige Malereien verwirklichen (die fünf größten Arbeiten sind zwischen 200x380 cm und 215 x 440 cm). Neben großformatigen Leinwänden besiedeln auch Fotoarbeiten, Videos und kleine 3D-Druck Statuetten meine Welt der Seesucht. Durch das Slavi-Soucek-Stipendium 2023 konnte ich mein Repertoire zudem mit Meereswesen in Strichätzung und Aquatinta ergänzen (nicht alles davon ist hier angeführt).

Außerdem arbeite ich seit einiger Zeit mit Neon-Papier-Tapes, mit denen ich raumgreifende, illusionistische Installationen (meist zum Thema Bad, Becken) klebe. Zuletzt zu sehen in der Ausstellung „piscina alternativa“ in Alghero und „baden, baden“ im Museumspavillon in Salzburg.

Vor mittlerweile zwanzig Jahren begann ich an überwiegend großformatigen Selbstportraits zu arbeiten, die in direkter oder indirekter Verbindung zu meinen jeweiligen Lebenssituationen und meiner Umwelt stehen:

Ich zeige mich als Frau mit adipösem Körper, der nicht den gängigen Schönheitsidealen entspricht. Als Frau, die sich auf Gemälden ohne Schminke und Styling präsentiert, meist übergroß inszeniert, aber nicht um (Männern) zu gefallen.

In einer Zeit, in der anderorts Frauen um ihr Leben bangen müssen, einfach nur weil sie Frauen sind, zeigen meine Bilder keine mutige Frau. Keine Heldin, keine Revoluzzerin. Sie zeigen eine banale, durchschnittliche, dickliche, westliche, weiße, biologische Frau, die aufgrund ihres Geburtenprivilegs ihren banalen Fragen nach dem nicht ganz so banalen sozialen Geschlecht, das ihrem biologischen zugewiesen wurde, nachgehen kann.

Die flächig reduzierten und oft humorvollen Darstellungen meiner Selbst sind meist weder überaus hässlich noch überaus schön - und auch die Gesellschaftskritik tritt nicht augenscheinlich in den Vordergrund. Meine Kritik an das derzeit immer noch frauenfeindliche, sexistische, ausgrenzende, diskriminierende Gesellschaftssystem ist eine leise - aber mir sehr wichtige.

Treiben lassen, Schnorcheln, Seestern, Lieblingsfisch (Yellow Demoiselle) Key West



CV

Katrin Huber





Tauchen Key West

KATRIN HUBER

*1980 Oberndorf bei Salzburg • aufgewachsen in Lengau (OÖ) • lebt und arbeitet in Salzburg
 Sebastian-Stief-Gasse 12/5, 5020 Salzburg • 0650 60 50 300 • mail.katrinhuber@gmail.com
 www.katrinhuber.at

LEBENS LAUF

Kunst- und Werkerziehung/ Lehramtsstudium, Universität Mozarteum, Salzburg (2002 – 2012)
 • Malerei bei Dieter Kleinpeter (2005 – 2012) • Bildhauerei bei Rudolf Arnold (2002 – 2005)
 • Meisterschule für Kommunikationsdesign, Linz (2001 - 02) • HTL für Grafik Design, Linz (1996 - 01)

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

• Kunstankäufe des Landes Salzburg (2025, 2019, 2012) • Slavi-Soucek-Stipendium, Salzburg (2023)
 • Auslandsstipendien auf Sardinien, Italien (2025), in Budapest, Ungarn (2023), Burgas, Bulgarien (2021), im VCCA, Virginia, USA (2019), in Chicago, USA (2018), in Warschau, Polen (2012), in Frankfurt a.M., Deutschland (2011) und in Vantaa, Finnland (2009) • Peyton Evans Artist Residency Program (Studios of Key West) in Key West, Florida USA (2022) finanziert mit Mitteln von Bund, Land Salzburg und Stadt Salzburg • Kunstankauf der Stadt Salzburg (2022) • Arbeitsstipendium des Landes Salzburg (2020) • Sonderkunstankäufe Stadt Salzburg (2020) • Förderatelier des Landes Salzburg • Katalogförderung von Stadt und Land Salzburg (2018) • Kunstankäufe des BMUKK (2010) • Theodor Körner Preis (2010) • Finalistin des Ö1-Talente-Stipendiums (2008) • Erasmus-Stipendium an der Akademia Pedagogiczna, Malereiklasse bei Piotr Jargusz, Krakau, Polen (2007) • Freiplatzstipendium Sommerakademie, Eva Wagner, Salzburg (2006) • StudentInnenstipendium Sommerakademie, Hubert Schmalix, Salzburg (2005) • Preisträgerin des YOUKI - internationales Jugend Medien Festival (2002)

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

• „piscina alternativa“, Galeria Cult, Alghero, Sardegna, Italien, (2025) • „baden, baden“, Museumspavillon, Salzburg (2025) • „Auf zu neuen Ufern!“, Landeskrankenhaus Salzburg (2024) • „taped“ Massolit Books & Cafe, Budapest (2023) • „gestrandet“, Grünraum 4, Wien (2023) • „sinnig“ Stadtgalerie Lehen, Salzburg (2018) • „Ausblicke Einblicke“ Hödlmoseratelier Festung, Salzburg (2016) • „Kobieta nie-wrazliwosc“, österreichisches Kulturforum, Warschau (2012) • „Echte Salzburger Weihnachtszipfel!“ Aktion am Christkindlmarkt, Salzburg (2010) • „keine Angst, wir filzen dich nicht!“, myymälä2-gallery, Helsinki (2010) • „was in mir steckt ...“ Galerie im KunstWerk,

Schnorcheln Key West, Schwimmen Waginger See





Open Water Kurs, Wettbewerb, Open Water Kurs, Fuschlseeüberquerung Fotocredits: Plamen Ryaskov, Doris Schatzl

Salzburg (2009) • „autoportret“ Galerie Eboran, Salzburg (2008) • „grosskopfad“ Galerie DasZimmer, Salzburg (2008), • „Ich ist eine Andere“ Fronfeste, Neumarkt a. W. (2007)

BETEILIGUNGEN (Auswahl)

• Galerie im Traklhaus, Salzburg (2024, 2019, 2012) • The Factory, Salzburg (2024, 2023) • Art Albina Oberalm (2024) • Stadtbad Aachen, Aachen (2024) • Galerien der Stadt Salzburg (2022, 2019, 2011) • Studios of Key West, Florida, USA (2022), • Academy of Arts, Burgas Branch, Bulgaria, (2021) • Narrenkastl, Kunst Off-Space, Frohnleiten (2020) • Salzburger Kunstverein (2020 + 2013 + 2009) • I N O S PopUp Galerie, Hallein (2020) • Galerien der Stadt Salzburg (2019-20, 2011) • Galerie Sophia Vonier, Salzburg (2019) • 1Blick-Galerie, Hallein (2018) • periscope, Salzburg (2018) • performance art gallery dfbrl8r, Chicago IL, USA (2018) • Museumspavillon, Salzburg (2018) • Universität Mozarteum Salzburg (2016+2011+2007) • kinovi[sie]on, Cinematograph, Innsbruck (2014) • Atelier Frankfurt, FfM (2010) • Deutschvilla, Strobl (2010) • Ö1-Talente-FinalistInnen-Präsentation MAK, Wien (2008) • Galerie 5020, Salzburg (2007) • film: riss, Salzburg (2006+2004) • Zwirgerlgartenpavillon, Salzburg (2006) • Kunsthaus Nexus, Saalfelden (2006) • Spielzeugmuseum, Salzburg (2004)

Seit 2012 Mitglied der „Psychwestern“ <https://www.facebook.com/psychwester>

PSYLOGRAFIE:

2022 „Psy again/ Psy alive“, Salon Rosa Beige, Galerie5020, Salzburg
 2022 „Hidden Dreck & Overgrill“. Eine Abstellung, Salon Rosa Beige; Galerie5020, Salzburg
 2019 „Psylitzer on Tour“/ Exhibition and Performance, Galeria Cult, Alghero, Sardegna, Italy
 2018 „Psylitzer on Tour“/ Jazz and the City, Salzburg
 „Psylitzer on Tour“/ Performances in the countryside of Salzburg “Wahre Landschaft”
 2017 „Rendezvous mit Madeleine“/deutschvilla,strobl/künstlerhaus, Salzburg
 2016 „Antipaxos“/ verein denkmal, salzburg
 2015 „Bretta Porter“/ kunstscheuler, kurztheaterfestival, salzburg
 2014 „komet mir, mein ein und all“/ schloß goldegg , Goldegg
 „komet mir, mein ein und all“/ tag der offenen tür, künstlerhaus, Salzburg
 2013 „Bretta Porter“/ mit traradio, galerie 5020 (lange nacht der museen), Salzburg
 „Geh heim, meine Kuh“/ ost-western-musical, kittycorner, Vienna
 „hop eine kuh“/ kunstscheuler, kurztheaterfestival, salzburg
 2012 „Geh heim, meine Kuh“ /ost-western-musical, tag der offenen Tür, künstlerhaus salzburg

psychwestern - Fotocredits: Magdalena Heller, Hubert Sommerauer (2x), Unbekannt (2x), Magdalena Heller





Arbeiten

Katrin Huber

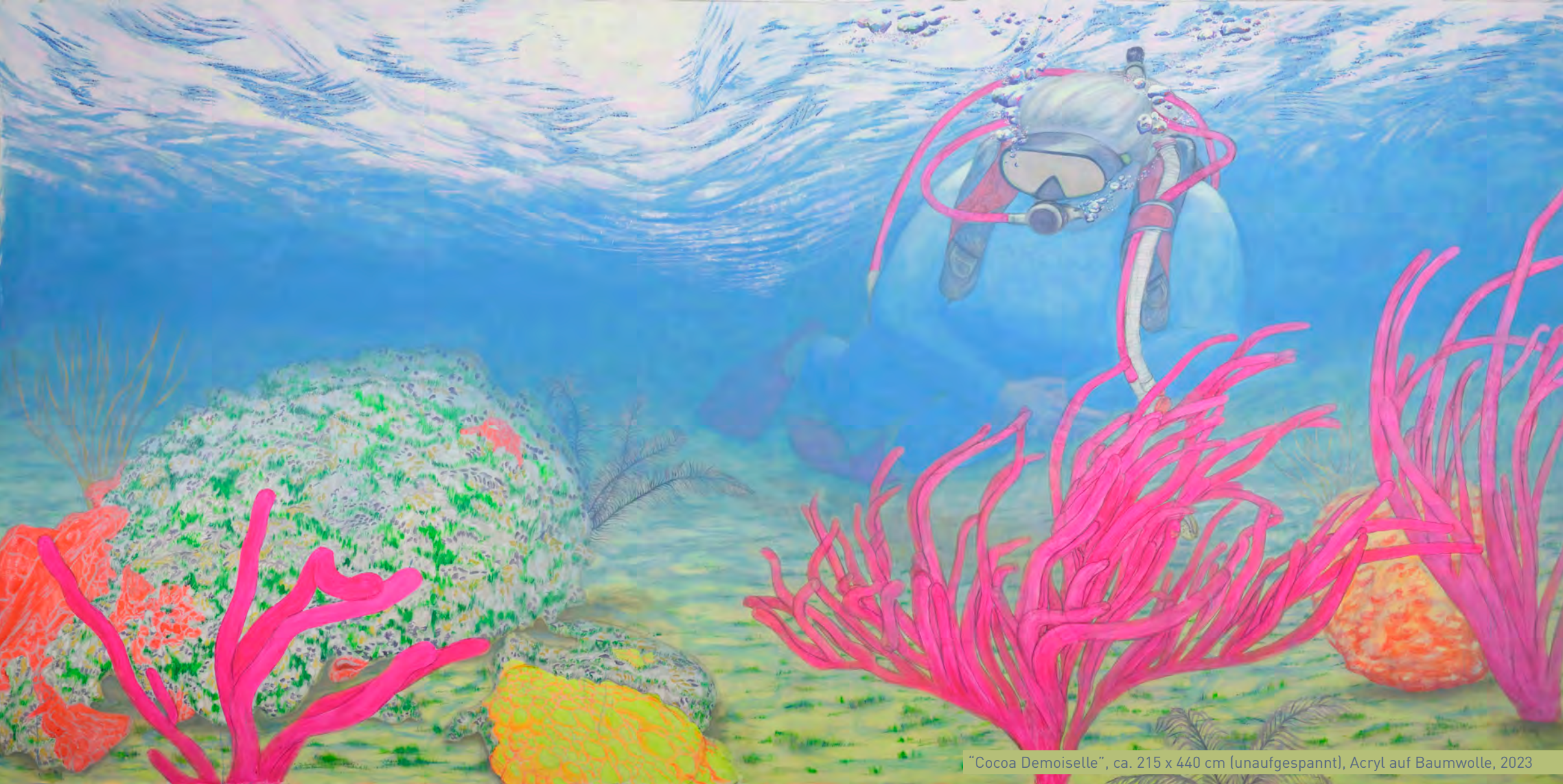
Foto: Detail Ausstellung „baden, baden“



"Capo Marrargiu", ca. 300 x 220 (unaufgespannt), Acryl auf Baumwolle, 2025



"casa del vento", ca. 300 x 220 (unaufgespannt), Acryl auf Baumwolle, 2025



"Cocoa Demoiselle", ca. 215 x 440 cm (unaufgespannt), Acryl auf Baumwolle, 2023



Lukas

Petra L.

Maria

Veronika N. Pantharei

Gertraud

Oma

Gerhard

Barbara

Viki-Gertraud



Martin

Beate

Gitti-Mathias-Jun.

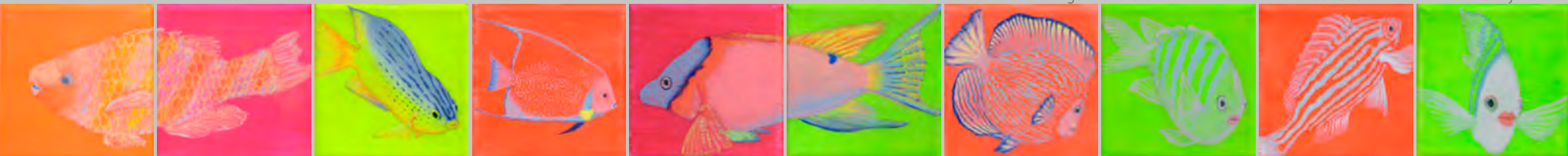
Martin A.

Klara

Angelika-Gisla

Isabella

Benny



Chri-Harald

Inge

Godi

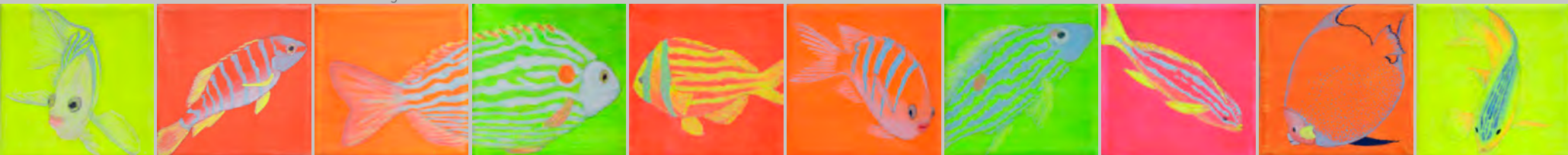
Berni-Christine

Theo

Walter

Madeleini

Andreas



Georg

Robert

Melissa-Rita

Opa

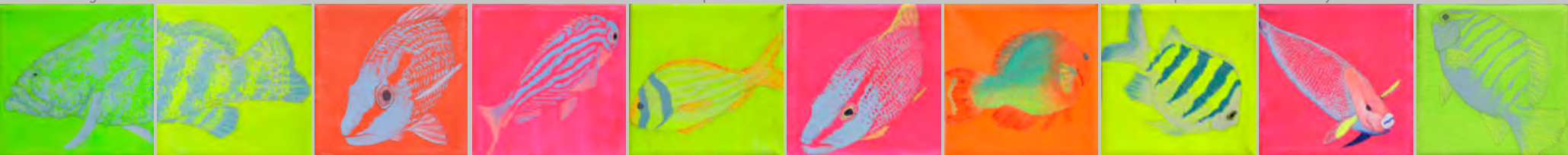
Martina

Marina

Rupert

Sylvia

Susi



Caroline-Reinhard

Reinhard

Sabine

Gabi

Gödi

Petra

Simone

Stefan

BK

Veronika

51teilige Serie
"kleine Fische"
je 10x10 cm, 2023
Acryl auf Leinwand



Serie "Ammeer" je 15x15 cm, Buntstifte auf Holzplatten, 2021



Serie "Ammeer" je 20 x20 cm, Buntstifte auf Holzplatten, 2021



"Neptunia of Simonton Beach" ca. 120x280 cm, Acryl auf Baumwolle, 2022



“Mach!”, ca. 160 x 420 cm (unaufgespannt), Aryl auf Baumwolle, 2023



"the splash part1" or "where the turkeys come from", 145x280 cm, Acryl auf Baumwolle, 2019



"the splash part2" , 280 x 145cm, Acryl auf Baumwolle, 2019



Ansicht zur Ausstellung "sinnig" - Fotocredit: Herman Seidl



“MiniMe” je 19 cm x 9 cm,
2022, Gipspulveracrylat, 3D-Print im Sturz
(Es folgen weitere Figuren aus dem Themenkreis)



„MiniMe prepares to jump“, 2022,
Gipspulveracrylat, 3D-Print im Sturz, ca. 19 cm x 9 cm



„MiniMe prepares for snorkeling“, 2022,
Gipspulveracrylat, 3D-Print im Sturz, ca. 19 cm x 9 cm



„MiniMe is looking for somewhere to snorkle“ 2022,
Gipspulveracrylat, 3D-Print im Sturz, ca. 19 cm x 9 cm



"Land in Sicht Teil1", 200x170 cm, Acryl auf Baumwolle, 2018- Fotocredits: Herman Seidl



"Land in Sicht Teil2", 200x170 cm, Acryl auf Baumwolle, 2018- Fotocredits: Herman Seidl



“Die Schwimmerin Teil1”, 200x380 cm, Acryl auf Baumwolle, 2017 - Fotocredits: Herman Seidl



"Die Schwimmerin Teil2", 200x380 cm, Acryl auf Baumwolle, 2018 - Fotocredits: Herman Seidl



Ansicht zur Ausstellung "sinnig" - Fotocredit: Niko Zuparic



“Die Freiwasserschwimmerin Teil1”, 200x410 cm, Acryl auf Baumwolle, 2019



“Die Freiwasserschwimmerin Teil2”, 200x410 cm, Acryl auf Baumwolle, 2019



Ansicht Diptychon "Die Freiwasserschwimmerin Teil1 und Teil2" in "The Factory" 2023, je 200x410 cm, 2019



"Roringstek", 150x150 cm, Acryl und Metallfarbe auf Baumwolle, 2022



"Immeer", ca. 80 x 300 cm, Acryl auf Baumwolle, 2021



Ansicht zur Ausstellung "sinnig" - Fotocredit: Niko Zuparic



Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden" im Museumspavillon Salzburg: Umkleide
Tapes, Fotos auf Alu-Dibond, Video, Schuhüberzieher, Garderobe, Hocker, 2025



Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden" im Museumspavillon Salzburg: Umkleide mit Blick in den Hauptraum
Tapes, Fotos auf Alu-Dibond, Video, Schuhüberzieher, Garderobe, Hocker, 2025



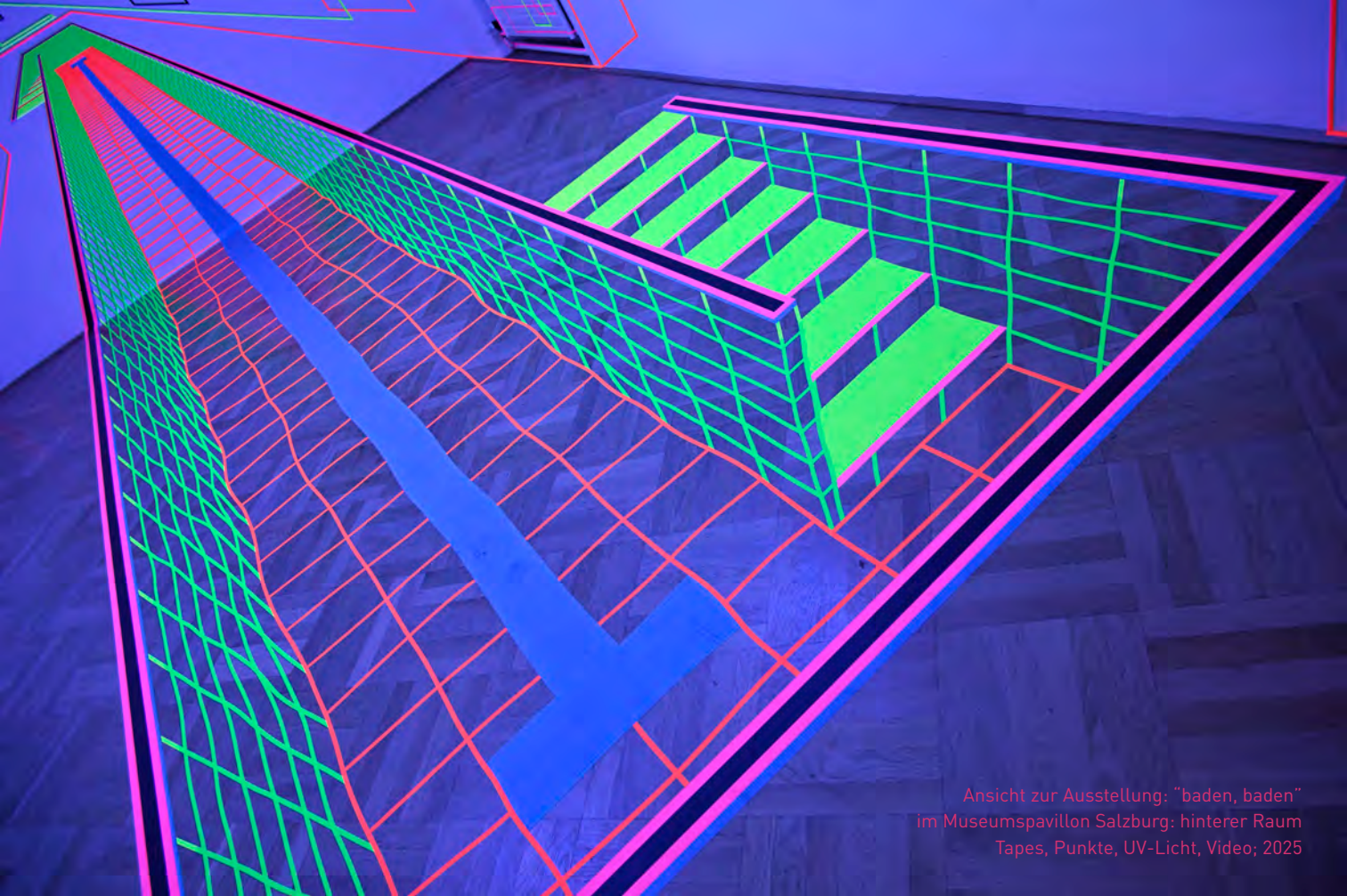
Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden" im Museumspavillon Salzburg: Hauptraum
Tapes, Punkte, Liegestühle, Strandtücher, Resttapes, 2025

Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden" im Museumspavillon Salzburg: Hauptraum
Tapes, Punkte, 2025





Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden" im Museumspavillon Salzburg: Hauptraum mit Blick in die Umkleide
Tapes, Punkte, Liegestühle, Strandtücher, Resttapes, Fotos auf Aludibond 2025



Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden"
im Museumspavillon Salzburg: hinterer Raum
Tapes, Punkte, UV-Licht, Video; 2025



Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden"
im Museumspavillon Salzburg: hinterer Raum
Tapes, Punkte, UV-Licht, Video; 2025

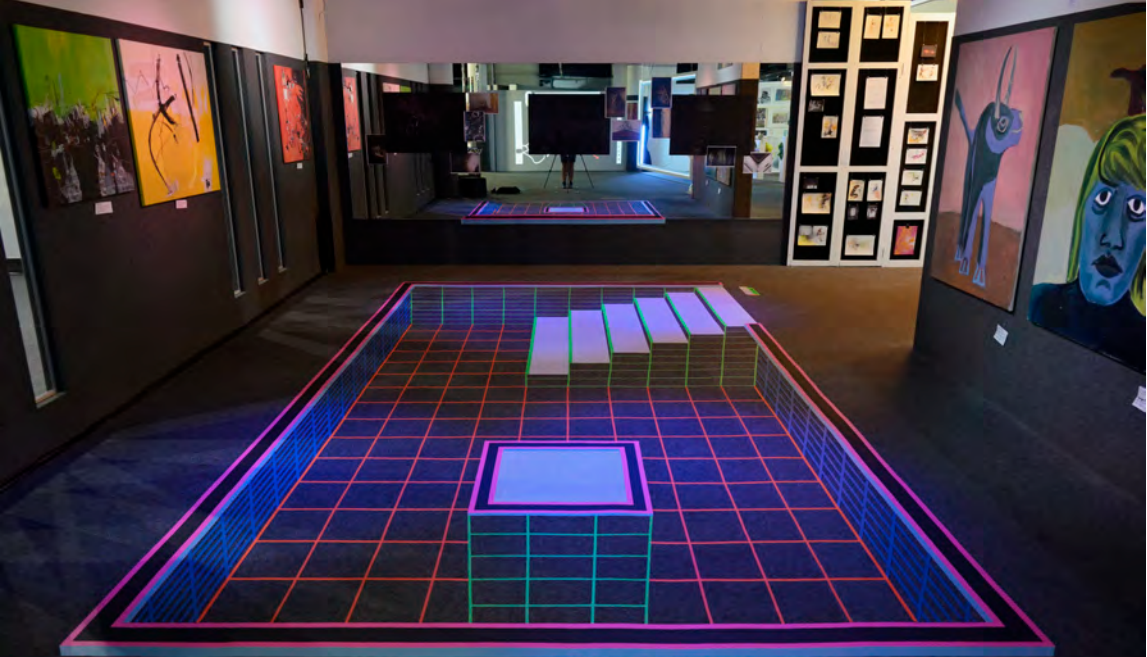


Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden"
im Museumspavillon Salzburg: Hinterer Raum
Tapes, Punkte, UV-Licht, Video; 2025

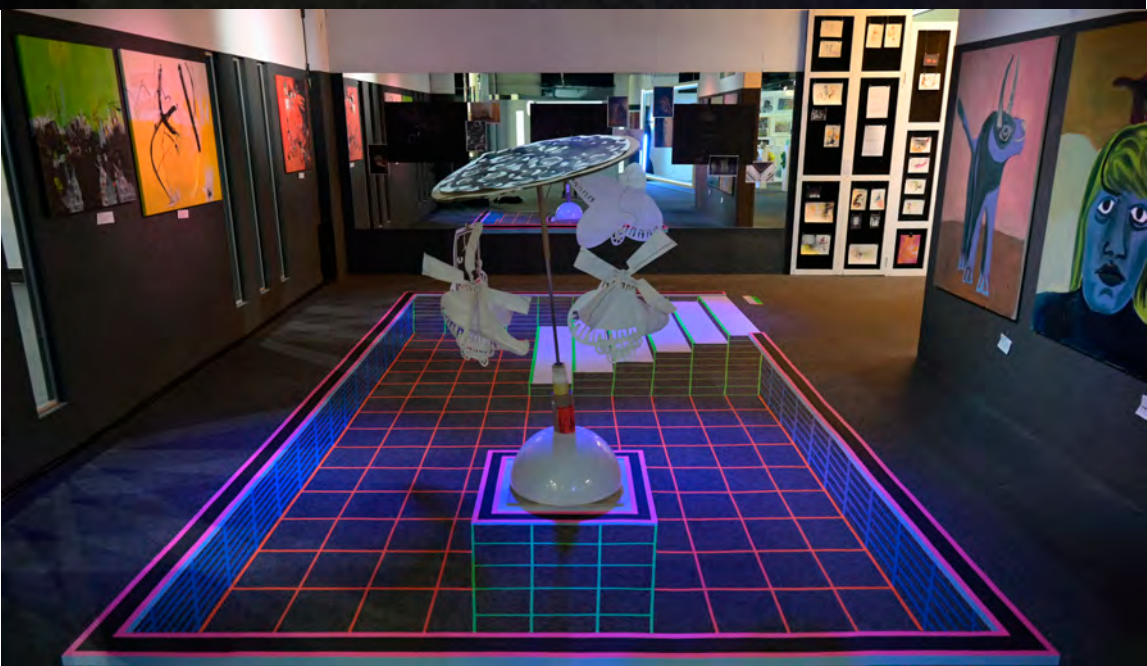
Stuhlhöhe: 164cm



Ansicht zur Ausstellung: "baden, baden"
im Museumspavillon Salzburg: Hinterer Raum
Tapes, Punkte, UV-Licht, Video; 2025



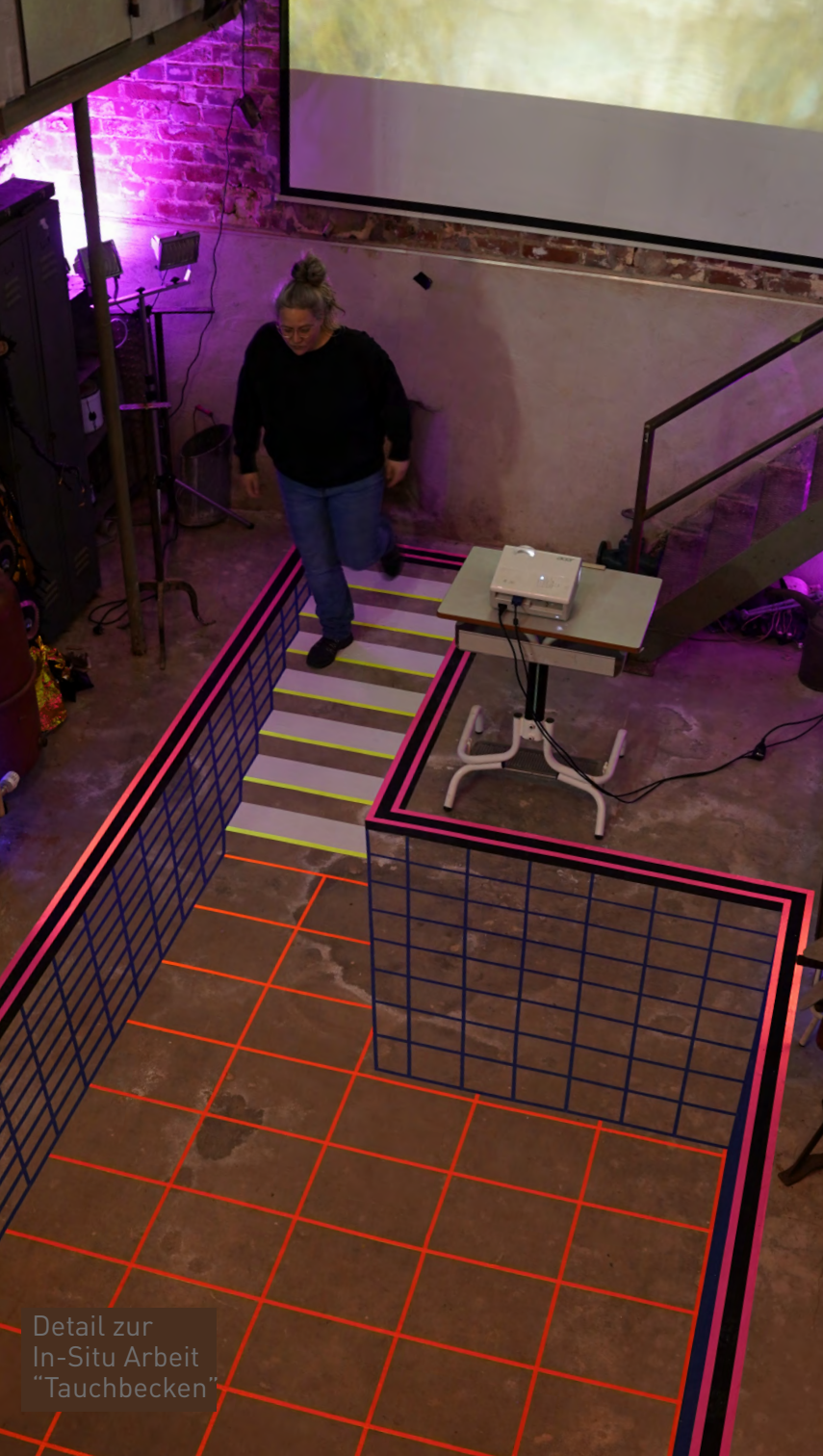
In-Situ Arbeit "Becken", in „the Factory - free art space“
ca. 7 m x 3,5 m, Tapes, UV-Licht, 2024



In-Situ Arbeit "Becken" mit Skulptur von Renate Hausenblas



In-Situ Arbeit
"Tauchbecken"
im Stadtbad Aachen
ca. 5 m x 2,5 m,
Tapes, Schwarzlicht, 2024



Detail zur
In-Situ Arbeit
"Tauchbecken"



Gesamtansicht In Situ-Arbeit: "taped"



Detail zur In Situ-Arbeit: "taped"

Ausstellung
„piscina alternativa“
Galeria Cult
Alghero, Sardegna,
Italien, 2025



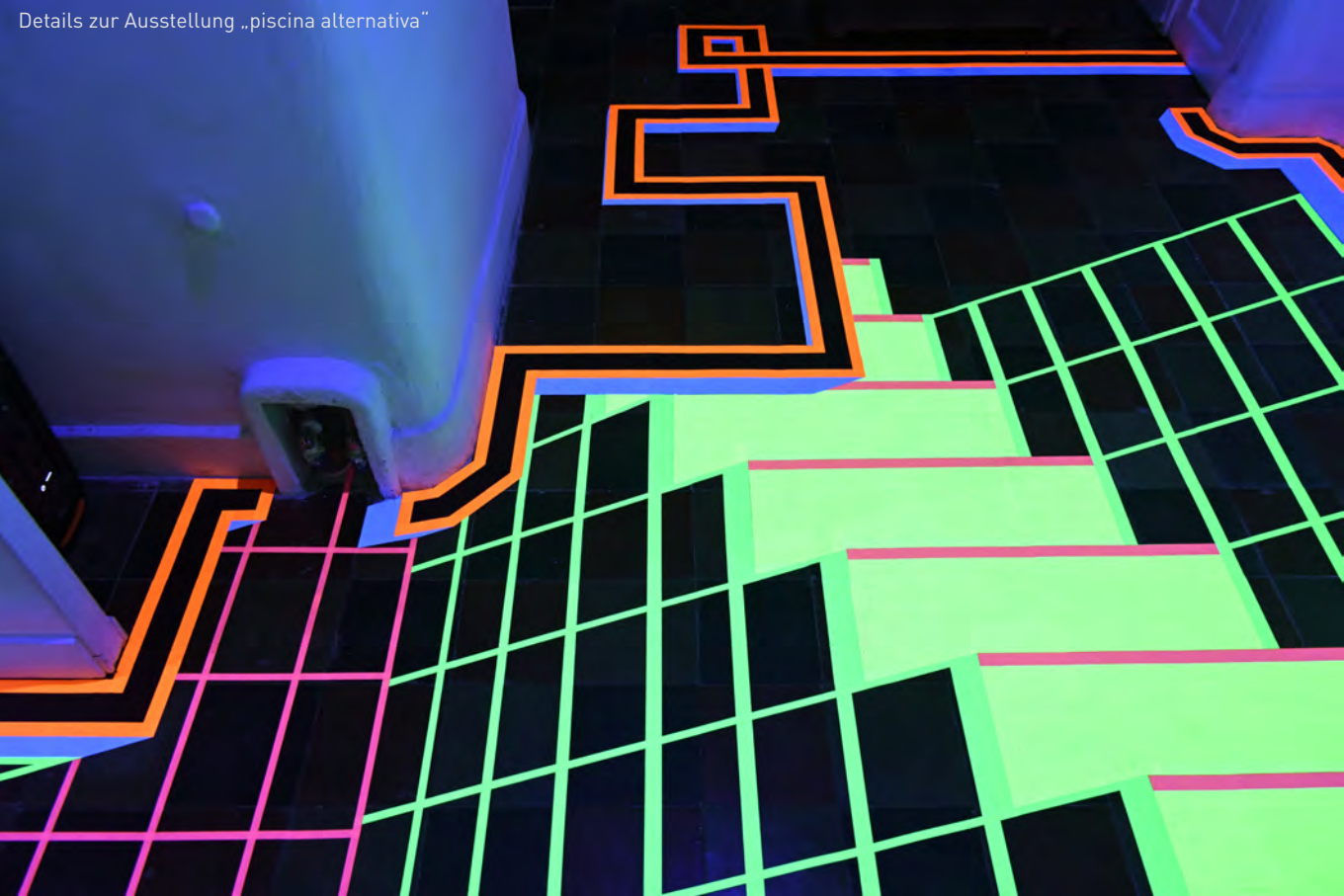
Details zur Ausstellung „piscina alternativa“



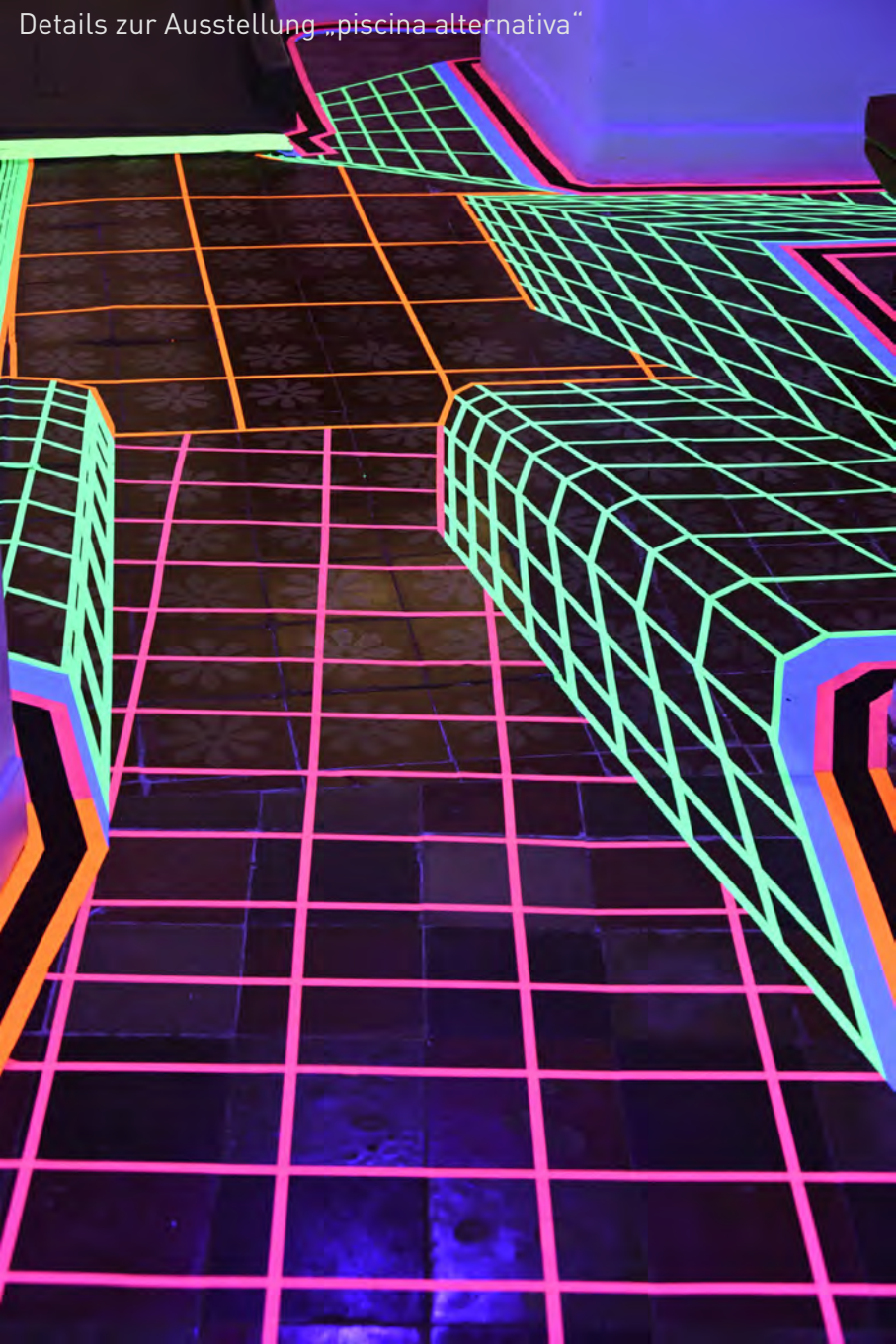
Details zur Ausstellung „piscina alternativa“
mit Valentina Piredda



Details zur Ausstellung „piscina alternativa“



Details zur Ausstellung „piscina alternativa“



Details zur Ausstellung „piscina alternativa“
Fotocredits: Valentina Piredda

